

Herr Westphal stellt das Einvernehmen der Ausschussmitglieder her, den Tagesordnungspunkt in einen „ordentlichen Tagesordnungspunkt“ umzuwandeln, damit Frau Dannheiser nachfolgenden Änderungsantrag stellen kann.

„Um die Begehbarkeit des Großfleckens kurzfristig bis zur Neugestaltung zu verbessern, wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine Nachsandung / Verfüllung der Fugen im Pflasterbereich des Großfleckens, im Eingangsbereich zur Lütjenstraße und im Bereich des Radweges sinnvoll ist.

Zusätzlich soll der Aufwand geschätzt werden.

Die Konsequenzen für die Reinigung der Flächen durch das TBZ und die Beeinträchtigungen der Anlieger bei der Durchführung der Arbeiten sind ebenfalls darzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Beschluss: Kenntnisnahme